

Kreidestauballergie?

Beitrag von „lera1“ vom 4. November 2019 22:52

gegen Kreidestaub hilft vielleicht ein Kreidenhalter (also so eine Art "Plastikverhüterli"). Ich persönlich bin froh, daß wir an unserer Schule noch sehr viele Kreidetafeln haben: Die Tafel wird ganz leicht sauber, ich habe viele Farben zur Auswahl, mit deren Hilfe ich eine komplexe Periode analysieren und einfach darstellen kann, und das Ding funktioniert immer! (was Rechner, Beamer, etc. bei uns eher selten tun - deshalb sind die auch keine echte Alternative. Außerdem finde ich es spannender, und auch oft didaktisch geschickter, ein Tafelbild, bzw. eine Satzanalyse zu entwickeln, und nicht einfach das fertige Ergebnis zu projizieren.) Interaktive Whiteboards haben wir nicht; die nicht interaktiven, die wir haben, sind sehr schlecht lesbar (weil sie keiner - auch nicht vor den Ferien - putzt. Wenn das mal eingetrocknet ist, hilft eigentlich nur noch die Flex, gg). Außerdem halte ich diese weißen Dinger vom ökologischen und ökonomischen Standpunkt für untragbar - alleine der Müll, der durch die ausgeschriebenen/ausgetrockneten/in der Gegend herumgeschossenen Marker entsteht! Für den Klassenordnungsdienst (also u.a. das Löschen der Tafel) fühlt sich irgendwie kein Schüler zuständig, da wir sehr viele "Wanderklassen" haben ("Klassenordner? Haben wir nicht"; "ist nicht unsre Klasse"; "das macht eh keiner"; "interessiert uns nicht"; "die anderen haben alles angeschmiert" - das nur einige Schülermeldungen, wenn man meint, die Klasse solle aufgeräumt oder die Tafel geputzt werden). Wenn ich eine saubere Tafel will, muß ich sie selber putzen... Und der Zustand des Schwammes ist mir eigentlich recht egal - soll mein Immunsystem ruhig etwas zu tun bekommen, gg.